

stand BD /  
frankophone comics  
messe wien, halle D  
stand Nr. A06

BUCH  
WIEN  
18

**comic  
festival der  
frankophonie**  
**7.-11. november 2018**  
**BUCH WIEN**



INSTITUT  
FRANÇAIS

AUTRICHE

.be



Canada



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Ambassade de Suisse en Autriche

**BUCH WIEN 18**  
- Ermäßigter  
Eintritt zum Festival  
„Bande dessinée -  
frankophone Comics“  
Nur €7,- am 10.11.2018  
in der Messe Wien, Halle D,  
mit diesem Gutschein

**coupon**

# seit 2013

organisiert das institut français d'austriche in Zusammenarbeit mit den Botschaften von Belgien, Kanada und der Schweiz ein Comic Festival der Frankophonie. Die Veranstaltung zielt darauf ab, dem österreichischen Publikum französischsprachige Comic-AutorInnen aller Nationalitäten näherzubringen. Zudem soll das Festival auch Brücken zwischen französischsprachigen und österreichischen AutorInnen schlagen. 2018 nimmt das Festival zum zweiten Mal an der Buch Wien teil.

**Cuno Affolter** <sup>[ch]</sup>,  
Konservator des  
Comic-Zentrums der Stadt  
Lausanne, wird sich  
als Experte und  
Moderator beteiligen.

Wir freuen uns, Sie mit  
allen AutorInnen  
und ihren Büchern  
an unserem Stand  
**BD – Frankophone Comics**  
**Nr. A06** begrüßen zu dürfen!

## die autorInnen:

### JUL <sup>[fr]</sup>

wurde 1974 geboren. Bevor er Zeichner wird, treibt er sich in langen Studien herum: von der Elitehochschule Normale sup zum Doktoratsstudium in Geschichte, von der Sinologie zum Universitätsunterricht... Aber seine Kindheit in einer alternativen Schule hat nachhaltige Wurzeln geschlagen: vom Bildungsministerium vor die Tür gesetzt, beginnt er als Pressezeichner in den größten Medien, wo er endgültig Freude daran gewinnt, mit den Nachrichten zu zündeln. Mit seinem ersten Comicalbum „Il faut tuer José Bové“ wird er bekannt. *La Croisade s'amuse* parodiert den Kulturkampf. 2007 bekommt *Le Guide du moutard* den Goscinny-Preis. 2009 investiert Jul in das Steinzeitalter! *Silex and the City* ist seine erste Serie, eine Familiensaga und erbarmungslose Satire über den Alltag moderner Menschen. Nach einem gelungenen Umweg an der Seite von Charles Pépin in Richtung Philosophie „*La Planète des sages*“, zwei Bänden und mehr als 150000



verkaufter Exemplare; „*Platon la Gaffe*“, der große Erfolg des Jahres 2013, setzt er das Abenteuer „*Silex and the City*“ mit einer 5. Staffel der Serie auf Arte fort, die Ende 2016 beginnt, und dem 6. Band: „*Merci pour ce Mammouth!*“ 2017 vertiefen Jul und Charles Pépin vertiefen ihre Zusammenarbeit mit „*Cinquante nuances de Grecs*“.

### Éric Lambé <sup>[be]</sup>

wurde 1966 in Arlon geboren. Er wurde 2017 gemeinsam mit Philippe de Pierpont auf dem internationalen Festival von Angoulême, für „*Paysage après la bataille*“, mit dem Fauve d'Or ausgezeichnet. Éric Lambé vertritt eine offene und avantgardistische Strömung innerhalb der Comic-Welt und versucht, mit neuen Formen des Zeichnens und Erzählens, Stereotypen zu durchbrechen und neue Dimensionen innerhalb der 9. Kunst zu erschaffen. Für die Illustration des Comics „*Le fils du Roi*“ aus dem Jahre 2012 verwendet er schlicht und einfach schwarze und blaue Kugelschreiber und verpasst



dem Buch dazu die Form einer Langspielplatte. Bevor er 1997 sein erstes Album „*Les Jours ouvrables*“ beim Amok-Verlag veröffentlichte, arbeitete er für verschiedene Magazine (*Frigorevue*, *Frigobox*, *Bill...* aber auch *Pelure Amère*, dessen Mitbegründer er war). Er ist auch der Autor von „*Sifr*“, „*Ophélie et les directeurs des ressources humaines*“ und „*Alberto G.*“ (über Giacometti). Des Weiteren ist Eric Lambé Professor an der *École supérieure des Arts Saint Luc* in Brüssel. „*Paysage après la Bataille*“, **Éric Lambé und Philippe de Pierpont**“ Fanny fährt zu ihrem endgültigen Ziel: einem abgelegenen Campingplatz. Dort will sie versuchen, ihre Wunden zu heilen. Graphische Literatur und eine Reise in die tiefste Intimität eines trauernden Frauenherzens, das kuriert werden muss. Die Autoren fanden eine subtile und bescheidene Stimme, um ein dunkles, aber existierendes Thema aufzuzeigen. Fauve d'or für das beste Album beim internationalen Festival von Angoulême 2017.

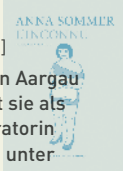
## Noyau [ch]

wurde 1963 als Yves Nussbaum in Neuenburg geboren. Seit 1991 arbeitet er als freischaffender Künstler und Illustrator für Magazine und Zeitungen wie *L'Hebdo*, *Das Magazin*, *Strapazin*, *Sonntagszeitung*, *L'Imbécile* und *Tages-Anzeiger* sowie als Dozent für Illustration an der HGK Luzern. 2012 nahm er an der CARICATURA VI in Kassel teil. **„L'art de vivre“** versammelt gut 100 Humorzeichnungen aus den letzten Jahren. Wobei „Zeichnung“ zu kurz greift: Noyaus Bilder sind elegante Gouache-Miniaturen, virtuose Minigemälde, farb- und fiesheitsgetränkt. Dass Noyau zu den einfallreichsten, eigenwilligsten und virtuosesten Vertretern der komischen Kunst gehört, ist längst offensichtlich. Aber noch viel zu wenig bekannt...



## Anna Sommer [ch]

wurde 1968 im Kanton Aargau geboren. Seit 1996 ist sie als freischaffende Illustratorin und Comiczeichnerin unter anderem für *Strapazin*, *NZZ Folio*, *das Magazin*, *Du*, *WoZ*, *Die Zeit*, *Vibrations*, *Libération*, *Lapin* und *L'Imbécile* tätig. Anna Sommer lebt und arbeitet in Zürich, wo sie 2006 mit dem Werkjahr im Bereich Comics ausgezeichnet wurde. **„L'inconnu“** Eines Tages findet Helen in der Umkleidekabine ihrer Kleiderboutique ein Neugeborenes. Sie beschliesst es zu behalten und versteckt es im Hinterzimmer. Vicky und Wanda, zwei Teenager, verbindet eine enge Freundschaft. Vicky's Verliebtheit in ihren Geschichtslehrer lässt sich vor Wanda genauso wenig verbergen wie die Schwangerschaft, welche Vicky beharrlich ignoriert... Anna Sommer erzählt uns in ihrem charmanten Stil eine zärtliche, aber auch böse Geschichte über die Suche nach dem Glück.



## Christian Quesnel [ca]

nahm als Autor und Illustrator von strip cartoons, illustrierten Romanen und Jugendbüchern an zahlreichen Fachveranstaltungen in Nordamerika, Europa und im Nahen Osten teil. Er bekam als erster Comic-Künstler im Frühling 2008 den „Artistic Creation Award“ vom Conseil des arts et des lettres du Québec (CALQ) für sein artistisches Gesamtwerk. Im Zuge der Gala der Outaouais' AutorInnen im Jahr 2013 und 2014 wurde ihm die Auszeichnung **„Flamand littéraire – bande dessinée et récit graphique“** für seine grafischen Romane **„Cœurs d'Argile“** und **„Ludwig“** verliehen. Christian Quesnel beendete soeben sein Artist in Residence Programm in Deutschland und steht kurz vor seinem Master-Abschluss in zeitgenössischer Kunst an der Universität von Québec in Outaouais. **„Ludwig“** Die Symphonic Graphic Novel *Ludwig* lädt zu einer vielschichtigen Erfahrung ein, die es erlaubt, über die Augen, die Ohren und vor allem das Herz sein eigenes Beethoven-Abenteuer zu erleben. Fasziniert von dem berühmten Komponisten und seiner Taubheit, brachte Christian Quesnel Ausschnitte aus dessen Leben in Bilder, wobei er sich für die narrative Struktur von dem *Brief an die unsterbliche Geliebte*, den Beethoven im Sommer 1812 geschrieben hat, und vom Rhythmus des 1809 komponierten *5. Klavierkonzerts* inspirieren ließ. *Ludwig* setzt einen Fantasie-Beethoven in Szene, der sich in einem Steampunk-Universum bewegt – ein liebender, leidenschaftlicher und außergewöhnlich romantischer Mensch.



## Marc-Renier [be]

ist ein belgischer Autor und Zeichner, der 1958 in Köln geboren wurde. Ausgebildet in St. Luc in Lüttich, begann er 1982 Comics zu zeichnen und veröffentlichte sie in Zeitschriften wie *Tintin* und *Super Tintin*. Er schuf 1981 mit dem Szenarist Giroud den Charakter „Jackson“ und veröffentlichte mit Dewamme **„La Nuit des Frelons“**. 1990 gab er sein Debut in der Zeitschrift *Vécu*, wo er nach einem Drehbuch von Patrick Cothias und Goué-Dard die Serie **„Le temps des Comédiens“** entwarf. In Zusammenarbeit mit Rodolphe illustriert er den ersten Band von **„Melmoth“**, dann beteiligt er sich an **„Corentin“** von Paul Cuvelier. Er arbeitet regelmäßig mit seinem Bruder, bekannt als Warnauts, vor allem für **„Ombres et Désirs“** und **„Là où les Anges meurent“**. Mit Patrick Cothias zeichnet er eine neue Serie: **„Masque de fer“**. Die Serie **„Black Hills“** über den amerikanischen Westen im Jahr 1890 sollte man sich nicht entgehen lassen. 2017 erscheint anlässlich des 100. Todestages von Gustav Klimt im Jahr 2018 das Album **„Klimt: Judith et Holoferne“** in Zusammenarbeit mit Jean-Luc Cornette. **„Klimt: Judith und Holoferne“** 1907. Gustav Klimt begibt sich in das Haus der Familie Bloch-Bauer. Das Wiener Mittelstandspaar und der Maler verbindet eine tiefe Freundschaft. Sechs Jahre zuvor war Klimts Gemälde *„Die Medizin“* zum Skandal geworden. Adele und Ferdinand Bloch-Bauer gehörten zu den Einigen, die sein Genie erkannten. Nachdem sie sein Atelier besucht und seinen Alltag kennengelernt hatten, waren sie allmählich Freunde geworden. Heute bittet ihn Ferdinand um ein Porträt seiner Frau. Geschmeichelt und dankbar zugleich verspricht Klimt, sie mit Gold zu bedecken... im wahrsten Sinne des Wortes.



# Programm

**Freitag – 9.11.2018, 19:00 Uhr**

**Festivalabend** [fr/de]

**Institut français d'Autriche,**

**Praterstraße 38, 1020 Wien, U1 Nestroyplatz**

Vorstellung der AutorInnen: Cuno Affolter,  
Konservator des Comic-Zentrums der Stadt Lausanne  
und anschließend Empfang

Bitte beachten Sie, dass an diesem Abend nicht signiert wird.

**Eintritt frei, Anmeldung unter  
culturel@institutfr.at**

**Samstag – 10.11.2018, 10-18 Uhr**

**Interviews**

**Konsequente Dolmetschung** [fr/de]

**Stand BD – Frankophone Comics: Messe Wien,**

**Halle D, Stand Nr. A06; U2, Station Krieau**

Messe Wien, Halle D, Radio Wien-Bühne

12.00 .....	JUL
12.30 .....	Éric Lambé
13.30 .....	Noyau
14.00 .....	Anna Sommer
14.30 .....	Christian Quesnel und Marc-Renier

**Signierstunden**

**Messe Wien, Halle D, Stand Nr. A19**

12.45-13.45 .....	JUL
13.15-14.15 .....	Éric Lambé
14.15-15.15 .....	Noyau
14.45-15.45 .....	Anna Sommer
15.15-16.15 .....	Christian Quesnel und Marc-Renier

Die Bücher werden vom 7.11. bis 11.11.  
auf [fr] an unserem Stand „BD – Frankophone Comics“  
und auf [de] am Stand von Pictopia verkauft.

**INSTITUT  
FRANÇAIS**

AUTRICHE

**.be**

Wallonie - Bruxelles  
International.be

**Canada**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confedraziun svizra

Ambassade de Suisse en Autriche



**Partner:**

**Pictopia, Hartliebs Bücher**

**www.buchwien.at**

**www.institut-francais.at**

**f BD-Comic Festival Wien**